

Fertige Bücher.



Sprachführer f. die Reise.

- Pløtz, Prof. K., *Voyage à Paris*.
15. Aufl. 1 *ℳ* ord., 75 *δ* no., 70 *δ* bar.
- Fassano, Dr., *Viaggio a Roma*. 5. Aufl.
1 *ℳ* 40 *δ* ord., 1 *ℳ* 5 *δ* no., 1 *ℳ* bar.
- Jonas, E., *Reise i Danmark og Norge*.
1 *ℳ* 50 *δ* ord., 1 *ℳ* 15 *δ* no., 1 *ℳ* bar.
- Jonas, E., *Resa i Sverige*. (Schweden.)
1 *ℳ* 60 *δ* ord., 1 *ℳ* 20 *δ* no., 1 *ℳ* 10 *δ* bar.
- Palme, A., *Спутникъ по Россіи*. (Russland.)
2 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 50 *δ* no., 1 *ℳ* 35 *δ* bar.
- Pløtz, R. A., M. A., *the traveller's companion*. 7. Aufl. 1 *ℳ* 30 *δ* ord., 95 *δ* no.
90 *δ* bar.
- Stromer, Th., *Viaje por España*. 3. Aufl.
1 *ℳ* 30 *δ* ord., 95 *δ* no., 90 *δ* bar.

7/6 gegen bar 7/6.

Ganzleinenbände mit Goldtitel: 30 *δ* no.

Ich bitte diese als vortrefflich anerkannten Sprachführer auf Lager zu halten, und stelle dieselben sowohl broschiert als gebunden, jedoch nur auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, W. 35. F. A. Herbig.

Von nachstehendem Werke habe ich den buchhändlerischen Vertrieb übernommen:

Mittheilungen

über den

Niederrheinisch - Westfälischen Steinkohlen - Bergbau.

Festschrift zum

VIII. Allgemeinen Deutschen Bergmannstag
zu Dortmund, September 1901.

Mit zahlreichen Tabellen, Text-Abbildungen
und lithograph. Tafeln.

In Leinwand gebunden Preis 15 *ℳ* ord.,
12 *ℳ* netto bar.

Ihren Bedarf bitte ich bar zu verlangen.

Berlin, September 1901.

Julius Springer.



DIETRICH REIMER (ERNST VOHSEN)

Berlin SW., Wilhelmstrasse 29.

(Z) Soeben erschienen:

BAUDENKMÄLER

AUS

ÄLTESTER ZEIT IN CEYLON.

NACH DEM ENGLISCHEN

DES

HENRY W. CAVE

M. A. — F. R. G. S.

MITGLIED DER ROYAL ASIATIC SOCIETY.

INS DEUTSCHE ÜBERTRAGEN

VON

ANNA, GRÄFIN v. ZECH

(A. HELMS).

Mit 65 Lichtdrucken nach Originalaufnahmen des Verfassers.

Preis in elegantem Originaleinband 12 *ℳ* ord., 9 *ℳ* netto.

7/6 Exemplare gegen bar.

A cond. kann ich nur in einfacher Anzahl liefern. — Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Unwillkürlich lässt der Name Ceylons wunderbare Bilder paradiesischer Schönheit vor unserem inneren Auge erstehen, in märchenhafter Pracht schimmern Perlen und edles Gestein, und der entzückende Duft köstlicher Gewürze steigt berauschend empor!

So stellt das Ceylon von heute den Meisten sich dar! Dass die wunderholde Insel — das Lanka der Alten — eine bis ins graueste Altertum zurückreichende Geschichte hat, dass sie eine reiche Fundgrube bildet für den Altertumsforscher, das ist den Wenigsten nur bekannt.

Vor etwa 2000 Jahren war Ceylon einer der grössten Handelsplätze des Orients. Damals blühten im Innern der Insel nördlich und nordwestlich von Matale zwei Riesenstädte, Anuradhapura und Polonnaruwa, Mittelpunkte einer hochentwickelten Kultur. Heute ist diese Kultur verloren gegangen, aber gewaltige Ruinen von grosser architektonischer Schönheit, Bauwerke, die an Grossartigkeit vielleicht nur in Aegypten ihres gleichen finden, liegen noch unter dem dichten Mantel tropischer Vegetation begraben. Erst der neuesten Zeit war es vorbehalten, diese merkwürdigen Kulturstätten ans Tageslicht zu fördern. Der Verfasser, ein gründlicher Kenner Ceylons, unternimmt es an der Hand künstlerisch ausgeführter Lichtbilder den Leser mit diesen Wunderbauten bekannt zu machen. Die Steine selbst, auf denen in unvergänglichen Zeichen ihre Geschichte eingegraben ist, sind ihm dabei Führer. Voll Staunen sehen wir an den ragenden Dagabas, dem Säulenwald der Paläste, den ungeheuren Bewässerungsanlagen mit den riesigen Sammelbecken und Stauseen (tanks), der stolzen Felsenveste Sigiri, wessen das Volk der Singhalesen unter der Führung starker, willenskräftiger Könige in der Begeisterung für die Lehre Gotamas einst fähig war.

Möchte das Buch, das bei seinem Erscheinen in England grossen Erfolg gehabt, auch in der vorliegenden deutschen Uebersetzung sich zahlreiche Freunde erwerben und weiteren Kreisen den Blick eröffnen für die Wunder der alten Lanka.